

## Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe bieten wir Kindern, Jugendlichen und Familien den Freiraum, die Unterstützung und den Schutz, die sie benötigen, um ihren Lebensweg selbstbestimmt zu gestalten und Schwierigkeiten zu meistern. Durch die Vernetzung der Angebote in unseren sechs Geschäftsfeldern schaffen wir neue Wege für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben.

- In unseren 17 **Kindertagesstätten** betreuen wir bis zu 1.840 Kinder und unterstützen sie in ihren Bildungsprozessen. Unser Familienzentrum bietet Bildungs- und Unterstützungsangebote für Eltern und Anwohner/innen in einem sozialen Brennpunkt.
- In Kooperation mit Elternvereinen sind wir anerkannter Träger von drei **Grundschulen mit aufwachsender Sekundarstufe** und einem eigenen Profil. Unsere gleichberechtigte Zusammenarbeit beruht auf geteilter Verantwortung als Schul- und Hortträger.
- In enger **Kooperation von Jugendhilfe und Schule** unterstützen wir schuldistanzierte Jugendliche bei ihrer Reintegration in die Regelschule und begleiten sie in verschiedenen Angebotsformen bei ihrem individuellen Weg zum Schulabschluss.
- In unserem **Jugendhilfeverbund** umfasst die Angebotspalette der Einrichtungen stationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung, ambulante Leistungen der Jugendgerichtshilfe und der Jugendberührungshilfe sowie Unterstützung im Vorfeld der Hilfen zur Erziehung. Unsere Teams arbeiten eng zusammen und stimmen ihre Angebote bei Bedarf systematisch und integrativ aufeinander ab.
- Mit innovativen Konzepten der Berufsorientierung/-vorbereitung und **Ausbildung** unterstützen wir junge Menschen mit unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen wirtschaftsnah auf ihrem Weg in das Berufsleben im Medien-, IT- Kultur- und Bürobereich.
- Mit unserer **Stadtteilarbeit** fördern wir generationsübergreifendes, bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Engagement und unterstützen Eigeninitiative und Selbsthilfe. Wir setzen uns gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung ein.

### Angebote der Abteilung **Kooperation Jugendhilfe-Schule:**

- Schulbezogene Jugendsozialarbeit
- Ganztagsbetreuung an Integrierten Sekundarschulen
- Autismus-Auftragsschulen  
Ganztagskleinklassen  
Schulhelfer/innen  
Unterrichtsergänzende Förderung und Betreuung
- Temporäre Lerngruppen an der Röntgen-Schule
- Temporäre Lerngruppen an der Gustave-Eiffel-Schule
- Schülerclub der Grundschule am Heidekampgraben
- Plan B | Multifamilientherapeutische Tagesgruppe
- mit.ein.ander | Multifamilientherapeutische Tagesgruppe Grundschule
- „Kurswechsel“
- Lernmotivationsprojekt „Lernen lernen“
- „Inklusion im Kiez“
- Kompetenzzentrum *Lernen durch Engagement*

Dörte Koch  
Abteilungsleiterin  
Christinenstraße 221 10119 Berlin  
Fon: +49 (0) 30. 225091 – 57  
Fax: +49 (0) 30. 225091 – 54  
koch@pfefferwerk.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,  
freuen wir uns über Ihre Spende.

#### Spendenkonto

**Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH**  
Bank für Sozialwirtschaft Berlin AG  
BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE49100205000003066803

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH  
Schönhauser Allee 176 | 10119 Berlin  
Fon: +49(0)30. 44383 – 0, Fax: – 100  
info@pfefferwerk.de

[www.pfefferwerk.de](http://www.pfefferwerk.de)

Stand: Juni 2016



Die kontinuierliche Qualitätsentwicklung unserer Angebote gewährleisten wir u.a. über die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV; unsere Kitas werden regelmäßig nach KiQu evaluiert. Wir sind Tochter der Stiftung Pfefferwerk und Mitglied im Deutschen PARITÄTischen Wohlfahrtsverband sowie im Verband für sozialkulturelle Arbeit.



## Familienklasse

## Konzept

**Basierend auf einer systemisch wertschätzenden Haltung entwickeln wir an der Schnittstelle Familie-Grundschule-Jugendhilfe passende Angebote.**

Mit der Öffnung der Schulen durch Inklusion und Ganztags entstanden neue Herausforderungen, die eine enge Zusammenarbeit der Bereiche Schule und Jugendhilfe erforderlich machen. Neben einem präventiven Ansatz zur langfristigen Vermeidung von Entwicklungsstörungen, Kindwohlgefährdung, Schulversagen und zur Reduzierung vorzeitiger Schulabbrüche bietet unser Angebot eine Antwort auf die Erkenntnis, dass soziale, emotionale, schulische Probleme von Kindern nur unter Einbeziehung und Unterstützung des Elternhauses und ihrer relevanten Kontexte lösbar sind.

## Zielgruppe

- Grundschüler\_innen (2.-4.Klasse), denen es verhaltensmäßig, sozial oder emotional schwer fällt, im Unterricht mitzumachen, auf Mitschüler und Erwachsene zu achten, sich ohne Stress in der Klasse zu bewegen...
- und deren Eltern

## Was wollen wir erreichen?

- Wir wollen gemeinsam mit den Eltern die Kinder stärken, am Regelschulangebot ihrer Heimatschule teilzunehmen. Der enge und gute Kontakt zwischen den Eltern und der Schule stellt eine Basis dar, die schulischen Entwicklungsbedingungen für die Kinder nachhaltig zu verbessern.
- Wir sehen Eltern als Experten für ihr Kind und unterstützen sie durch unsere wertschätzende Haltung, ihr Engagement für einen erfolgreichen Schulbesuch ihres Kindes und ihre Erziehungsverantwortung unbedingt wahrzunehmen. Wir respektieren ihren Lebensentwurf und fördern Eltern ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren.

- Wir wollen Familien mit ähnlichen Problemen vernetzen, mit ihnen erreichbare Ziele verfolgen und sie befähigen, neue Herausforderungen gestärkt zu bewältigen.

## Was machen wir?

- **Über einen Zeitraum von ca. 12 Schulwochen besucht das Kind mit einem Elternteil die Familienklasse in seiner Schule einmal wöchentlich.**
- Die Familienklasse beinhaltet Unterrichtszeiten und Pausenzeiten. Das Kind bleibt Schüler\_in seiner Heimatklasse und besucht diese in der restlichen Schulzeit.
- In der Familienklasse treffen Eltern und Kinder zusammen, machen gemeinsam Unterricht und arbeiten auf spielerische Weise an ihren einander sehr ähnlichen Themen. Sie liegen in den Bereichen emotionale bzw. soziale Stärkung, Verbesserung der schulischen Motivation und Arbeitsorganisation beim Kind. Eltern besprechen ihre Fragen und Erfahrungen zu Erziehung und Schule in einer Elternrunde. Unsere Fachkräfte begleiten diese Gespräche. Mit Freude und Spaß tauschen sich Familien aus, ermutigen sich und wechseln zwischen Unterstützung geben und erhalten. Miteinander Neues auszuprobieren, von guten Erfahrungen zu berichten, erweitert für jede Familie Gestaltungsspielräume und bietet in der Gruppe die Möglichkeit, durch Beobachtung zu lernen ohne allein dauerhaft im Fokus zu stehen.
- Für die Familienklasse stehen eine Lehrkraft der Schule und eine multifamilientherapeutisch ausgebildete Fachkraft aus dem Bereich Jugendhilfe zur Verfügung. Sie leiten die Klasse gemeinsam, initiieren und moderieren die Arbeit der Familien miteinander - die Lehrkraft schwerpunktmäßig mit Blick auf den Unterricht, die familientherapeutische Fachkraft schwerpunktmäßig mit Blick auf die familien- und gruppenspezifische Arbeit.



## Dörte Koch

Abteilungsleitung  
Kooperation Jugendhilfe-Schule

## Susanne Wengler

Einrichtungsleitung  
Tagesgruppe Grundschule

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Besuchsadresse:

Maximilianstraße 2

13187 Berlin

Fon: +49(0)30.74766081

E-Mail: [wengler@pfefferwerk.de](mailto:wengler@pfefferwerk.de)